



Masterheft

MASCHINENBAU

11.
AUFLAGE
Sommer 24

DAS MASTERSTUDIUM MASCHINENBAU

Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

■ Inhalt

Wichtige Termine 1

Vorwort des Dekans 2

Vorwort des Studiendekans 3

Übersicht über das Masterstudium 5

Anmeldung zu den Prüfungen 6

Information, Abwechslung und Hilfe 7

Informationen zum Studienablaufum 8

Übersichtstabelle Wahlpflichtmodule 9

Master Labore 10

Tutorien 11

Die Fächer im Masterstudium 13

 Maschinendynamik 13

 Arbeitswissenschaft 14

Studien-/Abschlussarbeit finden? 15

Studien-/Abschlussarbeit Richtlinien 16

PO 2017 18

PO 2017 Anhörungsverfahren 20

Gremien in der Hochschulpolitik 22

IK-Haus 25

OK-Haus 26

Semesterticket 27

Studentenwerk Hannover 28

IT-Services (LUIS) 29

Stud.IP 30

Studentische Vereine 31

TIB/UB und Springerlink 33

Internationale Studierende 34

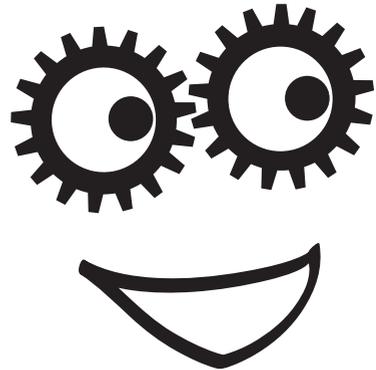
Hochschulsport 34

Einrichtungen d. Fakultät f. Maschinenbau 35

Lageplan Campus Maschinenbau Garbsen 36

Lageplan PZH 37

Lernplätze am CMG 38



Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

Redaktion: Colin Balke

Titelbild: Pixabay

Auflage: 11 überarbeitete Auflage
April 2024

Arbeitsgruppe Studieninformation

Sprecher: Prof. Dr. Matthias Becker
Institut für Berufswissenschaften der
Metalltechnik (IBM)..... ☎ 762-17215

E-Mail: agstud@maschinenbau.uni-hannover.de
Website: Stud.IP Studiengruppe: AG Stud

Alle Angaben ohne Gewähr!

■ Wichtige Termine im Sommersemester 2024

Wir versuchen in diesem Heft möglichst viele Informationen zusammenzutragen, doch ergeben sich nach dem Druck häufig noch Änderungen. Falls ihr euch bei manchen Sachen unsicher seid, fragt lieber nochmal an betreffender Stelle nach.

Bitte beachtet die Aushänge am Prüfungsamt, im Internet, SBMB, StudIP und die Ankündigungen in den Vorlesungen!

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg!
Eure AG Stud

Semesterdauer	01.04.2024 - 30.09.2024
Vorlesungszeit	01.04.2024 - 13.07.2024
Unterbrechung	21.05.2024 - 25.05.2024
Rückmeldezeitraum	bis 13.07.2024 (für das Wintersemester 2024/25)
15.04. - 30.04.2024	Prüfungsanmeldung im QIS Veranstaltungsbegleitende Prüfungen
15.05. - 31.05.2024	Prüfungsanmeldung im QIS
22.05.2024	DILE

Hinweis: Nachträgliche Änderungen sind nie auszuschließen!
Das Prüfungsamt gibt die aktuellen Prüfungstermine unter der folgenden Adresse bekannt:
<https://www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsplan.html>

Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich Willkommen an der Fakultät für Maschinenbau – **auf dem Campus Maschinenbau!**
Wir freuen uns, dass Sie sich für das Maschinenbau-Studium entschieden haben.

Ein Studium, das Ihnen berufliche und intellektuelle Befriedigung verschaffen wird und Ihnen zugleich ermöglicht, *Ihren* persönlichen Beitrag zu leisten, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Sie haben in den kommenden Jahren die Chance, sich Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, mit denen Sie Technik nicht nur besser verstehen; vielmehr werden Sie auch selbst technische Produkte und Prozesse und damit ein Stück Zukunft gestalten.

Als Ingenieurin oder Ingenieur in Industrie und Wissenschaft sind Ihre analytischen, mathematischen und physikalischen Fähigkeiten gefragt. Der Ingenieurberuf bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, *Ihre Kreativität* zu entfalten – egal, wo Sie später arbeiten werden: in der Biomedizintechnik, in der Produktionstechnik, in der Energietechnik, in der Konstruktion, in der Berechnung oder in der Fertigung. Sie werden mit Menschen anderer Kulturen zusammenarbeiten. Das Maschinenbau-Studium lässt Ihnen die Freiheit, selbst zu entscheiden, mit welchem Thema Sie sich befassen werden: ob mit Brennstoffzellen, Großkraftwerken, der Mikrotechnik, Fertigungstechnologien, Robotern oder Flugtriebwerken, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Um all das für sich zu nutzen, was Ihnen das Maschinenbau-Studium an der Leibniz Universität Hannover bietet, reicht die Zeit eines Studiums gar nicht aus. Sie müssen eine Auswahl treffen und sich zwischen verschiedenen Alternativen entscheiden. Entwickeln Sie die nötige *Eigeninitiative*, gestalten Sie Ihr Studium selbst! Dann können die nächsten Jahre die besten in Ihrem Leben werden.

Packen Sie's an: mit Zuversicht, Fleiß, Zähigkeit – und Freude! Lernen Sie Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen, zum Beispiel in den Saalgemeinschaften im IK-Haus. Sprechen Sie mit den Vorlesungsassistenten oder den Professorinnen und Professoren. Auch die waren alle einmal Studierende wie Sie; und die meisten erinnern sich noch gerne daran. Bestimmt freuen sie sich, wenn sie Ihnen Tipps geben oder mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium und viel Freude am Studium!

Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
(Dekan)

Liebe Erstsemester,

herzlich Willkommen an der Leibniz Universität Hannover und an der Fakultät für Maschinenbau! Mit Ihrer Studienentscheidung starten Sie in einen neuen Lebensabschnitt und bereiten sich auf ihr Berufsleben vor. Ein ingenieurwissenschaftliches Studium ist jedoch noch weit mehr: Sie erhalten Einblicke in spannende Fragen zur Gestaltung innovativer Produkte und gesellschaftlicher Lösungen. Die Lehrenden der Fakultät werden Ihnen dabei helfen, das akademische Rüstzeug zur Beantwortung solcher Fragen zu entwickeln. Viele Studienangebote werden Ihnen sicher von Anfang an Spaß machen; andere werden von Ihnen Durchhaltevermögen und Hartnäckigkeit beim Lernen abverlangen. Das Studiendekanat wird Sie gerne auf Ihrem Weg begleiten, Sie beraten und Ihnen Orientierung geben.

Ein ingenieurwissenschaftliches Studium besteht aus breit gefächerten Modulen und Lehrveranstaltungen, die vor allem in den ersten vier Semestern die Grundlagen für nahezu unerschöpfliche Anwendungen und Entfaltungsmöglichkeiten legen. Das Curriculum bildet dieses Spektrum ab, so dass später Aufgaben der Konstruktion und Entwicklung, der Energie- und Verfahrenstechnik sowie Produktionstechnik und Logistik sicher beherrscht werden. Nach Ihrem erfolgreichen Abschluss werden Sie mit Ihren erworbenen Kompetenzen in der Lage sein, sich selbstständig in verschiedene Bereiche der Ingenieurwissenschaften einzuarbeiten und die speziellen und ständig wechselnden Anforderungen der Ingenieurstätigkeit auf diversen Niveaus zu erfüllen. Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten als Forschende, Sachverständige sowie Produkt- und Prozessverantwortliche in der Entwicklung, Produktion und der Produktbetreuung sowie in zugehörigen Vertriebs- und Logistikbereichen. Ihr zukünftiger Beruf hat zurecht in Deutschland und Weltweit ein hervorragendes Ansehen und sich dieses Ziel zu setzen sollte Motivation und ständiger Begleiter Ihres Studiums sein.

Mit dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss eines Bachelor of Science (B. Sc.) können Sie bereits nach sechs Semestern in das Berufsleben eintreten. In einem auf das Bachelorstudium aufbauenden Masterstudiengang können Sie ihre Kompetenzen weiterentwickeln und stärker forschungsorientiert ausbilden; nach erfolgreichem Abschluss kann das Masterstudium mit dem Titel Master of Science (M. Sc.) abgeschlossen werden. Hier sind die verschiedensten Profilierungen möglich, die von der Mechatronik und Robotik, über die Energietechnik und Nanotechnologie bis hin zum Lehramt an berufsbildenden Schulen reichen.

Das Studiendekanat der Fakultät für Maschinenbau hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Unterstützung bei der Organisation und Planung Ihres Studiums benötigen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Einstieg in Ihr Studium und viel Erfolg!

Prof. Dr. Matthias Becker
(Studiendekan und Sprecher der AG-Stud)

■ Übersicht über das Masterstudium

Hier seht ihr die Übersicht über die Vorlesungen und Prüfungsleistungen im Masterstudium. Diese Einteilung ist natürlich nicht bindend, sie gibt lediglich den Musterstudienverlauf wieder.

Bachelor-Abschluss	Allgemeiner Maschinenbau	Maschinendynamik
		Arbeitswissenschaften
	Wahlpflichtmodule	Wahlpflichtmodul I
		Wahlpflichtmodul II
		Wahlpflichtmodul III
		Wahlpflichtmodul IV
		Wahlpflichtmodul V
		Wahlpflichtmodul VI
	Wahlmodule	Wahlmodul I*
		Wahlmodul II*
		Wahlmodul III*
	Studienarbeit	Studienarbeit
	Schlüsselkompetenzen	Präsentation der Studienarbeit
		Masterlabor I
		Masterlabor II
		Fachexkursion (3 Tage)
		Tutorium
		Studium Generale
	Masterarbeit	Fachpraktikum (12 W.) oder Wahl- oder Wahlpflichtmodule
		Masterarbeit
LP	Präsentation der Masterarbeit	

*Es müssen mindestens 15 ECTS-Leistungspunkte mit Wahlmodulen erbracht werden, dabei geben Wahlmodule zwischen 3 und 5 LP. Es sind also mindestens 3 Wahlmodule zu belegen.

**Es müssen mindestens 2 ECTS-Leistungspunkte durch Tutorien erbracht werden. Dabei ist es egal wann die Tutorien abgeleistet werden und in welcher anteiligen Verteilung der LP.

V = Vorlesungstunden pro Woche

Ü = Übungsstunden pro Woche

LP = Leistungspunkte

PL = Art der Prüfungsleistung

K = Klausur / mld. Prüfung

T = Testat

L = Laborstunden im Semsterdurchschnitt pro Woche

10h = Gesamter Arbeitsaufwand in Stunden für die Veranstaltung

1. Semester				2. Semester				3. Semester				4.Semester			
V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL	V	Ü	LP	PL
				2	1	5	K								
				2	1	5	K								
2	1	5	K												
				2	1	5	K								
2	1	5	K												
				2	1	5	K								
2	1	5	K												
				2	1	5	K								
2	1	3-5	K												
				2	1	3-5	K								
2	1	3-5	K												
								300h	10	-					
								30h	1	-					
				L1	1	T									
				L1	1	T									
-	-	1	-												
				60h	2**	-									
								120h***	4	K					
								450h	15	(K)					
												870h	29	-	
												30h	1	-	
		27 - 31				29 - 33			30					30	

***Es müssen mindestens 4 ECTS-Leistungspunkte durch Studium Generale erbracht werden. Dabei ist es egal wann die Studium Generale abgeleistet werden und in welcher anteiligen Verteilung der LP.

■ Anmeldung zu den Prüfungen beim Prüfungsamt

Prüfungsanmeldezeitraum

15.04. - 30.04.2024 Prüfungsanmeldung im QIS Veranstaltungsbegleitende Prüfungen
15.05. - 31.05.2024 Prüfungsanmeldung im QIS

Wo melden?

PO 2017 online unter:
www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/maschinenbau-bsc/pruefungsanmeldung/
 dem Link „Zur Onlineanmeldung“ und anschließend „Start des Onlineportals“ folgen. Die Zugangsdaten wurden mit den I-Bescheinigungen versandt.

Bei Rückfragen

Andrea Diesing (Maschinenbau PO 2017)  762-2020

Hinweise PO 2017

Die konstruktiven Projekte und Labore müssen nicht zwingend zusätzlich zur Anmeldung bei den Instituten (z.B. Stud.IP) noch einmal im regulären Prüfungsanmeldezeitraum angemeldet werden! Beachtet dazu die Ankündigungen der beteiligten Institute!

Als Studierende seid ihr verpflichtet, die ordnungsgemäße Erfassung eurer Online-Prüfungsanmeldung bzw. -abmeldung zu kontrollieren. Über die Funktion „**Info über angemeldete Prüfungen**“ im QIS könnt ihr jederzeit die angemeldeten Prüfungen anzeigen lassen. Dort nicht aufgeführte Prüfungen sind auch nicht angemeldet! Unstimmigkeiten zu angemeldeten Prüfungen müssen schnellstmöglich innerhalb des Anmeldezeitraums geklärt werden. Meldet euch bei Problemen sofort beim Prüfungsamt!

Achtung! Eine nachträgliche Anmeldung zu den Prüfungen ist nur aus triftigen Gründen (z.B. Krankheit) möglich und beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Eine Nachmeldung aus dem Grund „vergessen“ ist nicht möglich!
 Sollte deine Prüfungsordnung nicht explizit genannt sein, erkundige dich bitte selbstständig, welche Anmeldezeiträume für dich gelten.

■ Wo findet Ihr Information, Abwechslung und Hilfe an der Uni?

Schwarzes Brett Maschinenbau (SBMB)

Alle MB-Institute sind verpflichtet, alle Infos für Studierende dort bekannt zu geben. Trotzdem halten sich leider nicht alle Institute immer daran. Meldet dies dem FSR Maschinenbau!

Hier finden sich die wichtigsten Infos zu Klausuren, Hiwistellen, Projekt- und Laborarbeiten:

www.smb.uni-hannover.de

Hochschulsport

Über 100 verschiedene Sportarten werden angeboten, dazu noch Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Turniere und Feste. Ausführliche Informationen stehen im Programmheft, das ihr im Service-Center, beim AStA oder direkt beim Zentrum für Hochschulsport (ZfH), Am Moritzwinkel 6, erhaltet. Derzeit geschlossen.

www.hochschulsport-hannover.de

Unikino Hannover

Immer dienstags, 20:00 Uhr im AudiMax der Uni, Eintritt: 1,50 € + 0,50 € pro Semester.

Derzeit geschlossen.

www.unikino-hannover.de

Rat und Hilfe

Wenn mal etwas nicht so klappt, wie ihr es euch vorstellt, gibt es Einrichtungen, die euch in eurer Situation zur Seite stehen. Der erste Schritt muss immer von euch kommen! Adressen von versch. Anlaufstellen bekommt ihr beispielsweise beim Studentenwerk oder dem AStA.

(siehe auch ptb, rechts unten)

Fachschaftsrat (FSR)

Deine Interessen kann der FSR nur vertreten, wenn du sie ihm mitteilst! Wir treffen uns einmal pro Woche. Da gibt es dann für dich ein offenes Ohr, Rat und Hilfe. Über noch mehr helfende Hände freuen wir uns natürlich auch (ehrenamtliche Tätigkeit).

Kontakt: fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

Facebook: „Fachschaftsrat Maschinenbau Leibniz Universität Hannover“

E-Mail, Internet, Rechnerzugang

Studenten der Uni Hannover können sich unter login.uni-hannover.de einen WLAN Account einrichten. Die Zugangsdaten bekommt ihr mit der Leibniz Card. Bei Problemen:

Datenstation RRZN: ☎ 762-9996

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 19:00 Uhr

RRZN Datenstation: www.hiwi.uni-hannover.de

Uni Spieleabend

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat findet der Spieleabend der Uni statt. Begleitet werden die Treffen von Udo Bartsch, ein Spielerezensent aus Hannover.

Treffpunkt ist das Conti-Campus Hochhaus, 14. Etage, Raum 103 & 109 um 19:30 Uhr.

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis ist online unter folgender Adresse zu finden:

www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/vorlesungen/

Saalgemeinschaften

Im IK-Haus finden Maschinenbaustudierende neben Kommilitonen anderer Semester auch Schreibtische, Computer und Antworten zum Studium sowie eine Vielzahl von Unterlagen, die zur Prüfungs- und Laborvorbereitung hilfreich sind.

ptb-Psychologisch-Therapeutische-Beratung

Die ptb für Studierende unterstützt und berät auch bei Störungen und Krisen im Studienverlauf, bei Prüfungsängsten, Fragen der Studieneignung, bei Beziehungsproblemen... Welfengarten 2c, Theodor-Lessing-Haus

Telefon: ☎ 762-3799

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Sowie im Semester Mo – Do 14:00 – 16:00 Uhr

Hierfür benötigt ihr eine Anmeldung!

Offene Sprechstunde: Mo 11:00 – 13:00 Uhr

Internet: www.ptb.uni-hannover.de

E-Mail: info@ptb.uni-hannover.de

■ Wie läuft mein Studium?

Der Studienalltag

Da ihr alle schon einen Bachelorabschluss habt, muss wohl nicht mehr viel über den Studienalltag erzählt werden. In Hannover gibt es keine Anwesenheitspflicht bei Vorlesungen und Übungen, jedoch bei Laboren und Tutorien.

Die Klausuren fallen bei uns in die vorlesungsfreie Zeit und bilden damit die Lernphase. Wenn ihr zum Lernen in Gruppen Mitstudierende oder Räume sucht, dann findet ihr sie im OK-Haus.

Das System der Wahlkurse

Ihr müsst mindestens 6 beliebige Wahlpflichtmodule wählen, diese sind in drei Wahlkompetenzfelder eingeteilt. Zusätzlich zu den Wahlpflichtmodulen müsst ihr euch für mindestens drei Wahlmodule entscheiden. Ähnlich wie die Wahlpflichtmodule sind auch diese in die drei Wahlkompetenzfelder eingeteilt. Die Liste der Wahlmodule ist zu umfangreich, um sie hier abzdrukken, ihr könnt sie aber im Kurs- und Modulkatalog (KMK) findet. Die Modulübersicht mit den Wahlpflichtmodulen findet ihr auf der nächsten Seite.

www.maschinenbau.uni-hannover.de/master-maschinenbau.html

Tutorien

Tutorien dienen der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen. Jedes Tutorium soll ca. 25 Std. Präsenz- oder Selbststudienzeit umfassen, das entspricht einem 3-tägigem Seminar. Vermittelt werden Kompetenzen aus den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der medialen Präsentation, der Eigen- und Teamorganisation oder der Handhabung spezieller Software. Der Katalog der Tutorien wird regelmäßig erweitert und aktualisiert. Termine und Anmeldungen werden über die jeweiligen Institute bekannt gegeben. Die Liste findet ihr hier im Heft.

Wahlpflichtmodule

Auf der folgenden Seite findet ihr die Wahlpflichtmodule der Wahlkompetenzfelder mit den verantwortlichen Instituten.

Wenn ihr eine Spezialisierung auf dem Masterzeugnis ausgewisen haben wollt, müsst ihr mindestens 31 LP aus einem der drei Kompetenzfelder erreichen. Hiervon müssen mindestens 25 LP aus den Wahlpflichtmodulen (also fünf der sechs Klausuren) und mindestens 6 LP aus Wahlmodulen (also zwei Klausuren) erbracht werden.

Feld	Wahlpflichtmodul	Institut
Energie- und Verfahrenstechnik	Aerothermodynamik der Strömungsmaschinen (ehm. Strömungsmaschinen I)	TFD
	Strömungsmechanik II	TFD
	Numerische Strömungsmechanik	TFD
	Verbrennungsmotoren II	ITV
	Verbrennungstechnik	ITV
	Internal Combustion Engines	ITV
	Kraftwerkstechnik I	IKW
	Kraftwerkstechnik II	IKW
	Gemisch- und Prozessthermodynamik	IT
	Brennstoffzellen und Elektrolyse	IT
	Transportprozesse in der Verfahrenstechnik II	IMP
	Mehrphasenströmung	IMP
	Triebstränge in Windkraftanlagen	IMKT
	Energiespeicher II	ET-Inf
Entwicklung und Konstruktion	Fahrzeug-Fahrgeweg-Dynamik	IDS
	Nichtlineare Strukturdynamik	IDS
	Kontinuumsmechanik II	IKM
	Finite Elemente II	IKM
	Computer- und Roboterassistierte Chirurgie	IMES
	Robotik I	IMES
	Kontinuumsrobotik	LKR
	Programmierung mechatronischer Systeme	LKR
	Entwicklungsmethodik - Methods and Tools for Engineering Designe	IPeG
	Integrierte Produktentstehung - Produktentwicklung II	IPeG
	Automatisierung: Steuerungstechnik	ITA
	Prozesskette im Automobilbau - Vom Werkstoff zum Produkt	IFUM
	Industrielle Bildverarbeitung	IMR
	Grundlagen der Fahrzeugtechnik	IBM
Tribologie	IMKT	
Produktionstechnik	Produktionsmanagement und -logistik	IFA
	Fabrikplanung	IFA
	Konstruktionswerkstoffe	IW
	Gießereitechnik	IW
	Werkzeugmaschinen II	IFW
	Spanen - Modelle, Methoden und Innovationen	IFW
	Mikro- und Nanosysteme	IMPT
	Mikro- und Nanotechnologie	IMPT
	Laser Material Processing II	ITA
	Lasermaterialbearbeitung	ITA
	Industrieroboter für Montagetechnik	Match
	Präzisionsmontage	Match
	Umformtechnik Grundlagen	IFUM
Industrielle Mess- und Qualitätstechnik	IMR	

Labore

Das Ziel der Masterlabore ist es, die in vorangegangenen Vorlesungen sowie Übungen vermittelten theoretischen Kenntnisse praktisch anzuwenden und zu vertiefen. Die Masterlabore beinhalten zum einen Versuche aus den jeweiligen Schwerpunktbereichen des Maschinenbaus, zum anderen werden auch fächerübergreifende Versuche, beispielsweise aus der Elektrotechnik und Informatik, angeboten. Die Versuche werden von den Gruppen selbständig unter Aufsicht eines Betreuers durchgeführt. Anmelde-, Versuchstermine und Teilnehmerlisten werden von den jeweiligen Instituten bekanntgegeben.

Masterlabor	Institut	Semester	ETCS
Automatisierungstechnik: Steuerung eines Regalbediengeräts mit Hilfe einer SPS	ITA	SoSe	1
Biomedical Process Technology	IMP	WiSe + SoSe	1
Energietechnik	IKW	WiSe	1
Energietechnik	IFD	WiSe	1
Fördertechnik	ITA	WiSe + SoSe	1
Integrierte Produktentstehung	IPeG	SoSe	2
Mechatronik II	MZH	WiSe	2
Medizintechnik	IMP	WiSe + SoSe	1
Optische Technologien	HOT	WiSe + SoSe	5
Verfahrenstechnik	IMP	SoSe	1
Brennstoffzelle	IT	WiSe + SoSe	1
Mechanische Prüfung	IMP	WiSe +SoSe	1
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in der Kryo- und Biokältetechnik	IMP	WiSe + SoSe	1
Pneumatik-Labor	ITA	SoSe	1
Toleranzen in der Konstruktion	IMKT	WiSe + SoSe	1

■ Tutorien

Nach der PO 2017 müssen Maschinenbaustudierende Tutorien ableisten. Ein Tutorium hat Seminarcharakter. Das heißt, es sind meist 1–3 feste Termine, die insgesamt 20–30 Stunden Arbeitsaufwand bedeuten. Dabei herrscht Anwesenheitspflicht, eine Prüfung wird in der Regel nicht erfolgen und es gibt keine Note.

Tutorien dienen dazu Schlüsselkompetenzen zu vermitteln. Dabei geht es um Themen wie wissenschaftliches Arbeiten, mediale Präsentation, Eigen- und Teamorganisation, sowie interkulturelle Bereiche und Handhabung spezieller Software. Einige Tutorien dienen auch als Einführung in spezielle Themenbereiche des Maschinenbaus, was vor allem dann interessant wird, wenn man schon eine Spezialisierung gewählt hat und über den eigenen Tellerrand hinaus schauen möchte. Tutorien sind nicht als „lästige Studienleistung“ zu sehen. Sie sollen wirklich nützliche und interessante Inhalte haben, woran ihr bei der ein oder anderen Vorlesung sicher schonmal gezweifelt habt. Deswegen schreckt vor Tutorien nicht davor zurück, bei denen die zu investierende Zeit die 30h-Grenze überschreitet. Außerdem steht es euch immer frei, ein Tutorium freiwillig zu belegen und es euch als Zusatzleistung auf das Abschlusszeugnis eintragen zu lassen.

Die Liste der Tutorien wird ständig erweitert.

Die aktuelle Liste mit detaillierten Informationen zum Inhalt erhaltet ihr beim Studiendekanat oder auf: www.maschinenbau.uni-hannover.de/master-maschinenbau.html

Bezeichnung des Tutoriums	LP	Sem.
3D-CAD-Modellierung mit SolidWorks	1	W
Angewandte Konstruktionstechnik	1	W/S
Anwendung von Statistik und Wahrscheinlichkeit	1	S
Aus der Praxis der Energie- und Verfahrenstechnik	1	W
Auslegung, Simulation und Erprobung eines ebenen Schaufelgitters (ASES)	1	W/S
Bachelor Plus	1-5	W/S
CFD-Seminar - Praktisches Training der Methoden der numerischen Strömungsberechnung	1	W/S
Deutsch der Technik: Fachtexte lesen und schreiben	1	W
Deutsch der Technik: Hörverstehen, Diskussion und Präsentation, B2	1	W/S
Didaktik der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik	2	S
Einführung in Autodesk Inventor Professional	1	W/S
Einführung in die Blechumformung	1	W/S
Einführung in die Kraftwerkssimulationssoftware EBSILON®Professional	1	S
Einführung in die Materialflußsimulationssoftware Plant Simulation	1	W/S
Einführung in die Methode der Statistischen Versuchsplanung und Parameteranalyse (DoE)	1	S
Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit künstlicher Intelligenz	1	W
Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Zeitmanagement	1	S
Einführung in Matlab	1	W

Elektrorennwagen HorsePower I	5	W/S
Elektrorennwagen HorsePower II	5	W/S
Fachsprache Maschinenbau mit Schwerpunkt Werkstoffkunde	1	W
FemTec - Careerbuilding-Programm - 1.-3. School	4	W/S
Flugleistungsvermessung	1	S
Fortgeschrittene CAD-Modellierung mit Autodesk Inventor	1	W
Freiformschmieden	1	W/S
Gutes wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren	1	S
Hackathon "Mobile Robotik"	1	W/S
Kritische Analyse der Energietechnik	1	W
LabVIEW-Basic-I - Einstieg in die graphische Programmierung	1	W/S
LabVIEW-Basic-II - Einstieg in die graphische Programmierung	1	W
LaTeX - Eine Einführung	1	W/S
Lehrveranstaltungen der ZQS/Schlüsselkompetenzen	2	W/S
LiFE erleben - Labor für integrierte Fertigung und Entwicklung	1	W
LUHbots - Mobile Robotik	4	S
Management von Entwicklungsprojekten	1	W
Mentoringprogramm Next Step	1-5	W/S
Optiksimulation	1	W/S
Praktische Einführung in die FE-Simulation von Blechumformprozessen	1	W/S
Praktischer Umgang mit Methoden der biomedizinischen Bildgebung und Analyse	1	W/S
Reden und Präsentieren - Schlüsselkompetenz A	2	W
Ringvorlesung „Transformation des Energiesystems“	1	W
Schallausbreitung in Turbomaschinen	1	W
Schreiben - Schlüsselkompetenz B	2	W
Schweißkurse für Studentinnen und Studenten	1	W/S
Strukturmechanische Modellierung in ANSYS Classic	1	S
Strukturmechanische Modellierung in ANSYS Workbench	1	W/S
Student Accelerator Robotics and Automation	2	S
Technische Standardisierung/Normung	2	S
Technisches Englisch für Maschinenbau	2	S
Vortragen von wissenschaftlichen Arbeiten und Ergebnissen	1	S
Werkstoffcharakterisierung für die Umformtechnik	1	W/S
Wissensbasierte Konstruktion mit Autodesk Inventor	1	S
Wissenschaftlicher Umgang mit Theorien der Unendlichkeit	1	W
Wissenschaftliches Arbeiten für Ingenieure	1	W
Wissenschaftliches Arbeiten im Themengebiet Technische Logistik	1	S
Zustands- und Parameterschätzung am Beispiel der KFZ-Längsdynamik	1	S

■ Maschinendynamik



Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek

Dynamische Vorgänge an Maschinen können sowohl gewollt als auch ungewollt sein: ein Motor soll sich drehen, kommt aber zu viel Unwucht ins Spiel, können auch schnell Schäden auftreten! Die Vorlesung Maschinendynamik knüpft inhaltlich an die vorrangegangenen Vorlesungen über Technische Mechanik an und vermittelt dem Hörer methodisches Wissen für den Umgang mit dynamischen mechanischen Problemen.

Um die Bewegungen dreidimensionaler Körper beschreiben zu können werden zuerst Vektoren und deren zeitliche Ableitungen behandelt. Darauf aufbauend werden dann Methoden zum Aufstellen der Bewegungsgleichungen von Starrkörpern vorgestellt. Neben den bereits aus der Technischen Mechanik bekannten Newton- Euler Gleichungen werden auch Ansätze aus der analytischen Mechanik wie z.B. die Lagrangeschen Gleichungen abgeleitet und vorgestellt. Da sich viele technische Systeme hinreichend mit linearen Gleichungen beschreiben lassen, nehmen

diese auch in der Maschinendynamik einen wesentlichen Platz ein. Das lineare Eigenwertproblem wird ausführlich besprochen und z.B. für Lösung von Anfangswertproblemen verwendet. Weiterhin wird der Fall erzwungener Schwingungen und das Konzept der dynamischen Steifigkeitsmatrix behandelt. Die Vorlesung schließt mit dem Verhalten rotierender Maschinen und stellt wesentliche Modelle für den Umgang mit ihnen vor.

Die Vorlesung besteht aus zwei Vorlesungsstunden, in der die Methoden vorgestellt und besprochen und einer Übungsstunde, in der das erlernte Wissen auf Beispielprobleme angewendet wird.

Die Vorlesung Maschinendynamik ist für das erste Wintersemester vorgesehen.

■ Arbeitswissenschaft



Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis

Die Vorlesung „Arbeitswissenschaft“ als eine interdisziplinäre Wissenschaft verknüpft die Elemente Mensch, Technik und Organisation. In zwei Vorlesungsstunden pro Woche werden die Grundbegriffe der Arbeitswissenschaft gelehrt. Hierbei sollen die Grundbegriffe der Arbeitswissenschaft vermittelt werden. Nach einer allgemeinen Einführung und der Vorstellung verschiedener Ansätze und Modelle auf wissenschaftlicher Basis werden die wesentlichen Themengebiete der Arbeitswissenschaft vorgestellt und gelehrt. Beginnend mit der Arbeitsgestaltung werden Ansätze der Anthropometrie, Informatik, Zeitwirtschaft und Arbeitszeitge-

staltung erläutert. Aufbauend darauf werden Ansätze der Arbeitsorganisation aus Unternehmerischer- und Mitarbeitersicht vorgestellt. Ergänzend werden diese durch die Betrachtung unterschiedlicher Anreizsysteme. Abschließend wird das Thema Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt betrachtet. Ziel dieser Vorlesung ist die Gestaltung menschlicher Arbeit in der arbeitswissenschaftlichen Forschung und der betrieblichen Praxis.

Die Vorlesung Arbeitswissenschaft ist für das erste Wintersemester vorgesehen.

■ Wie finde ich eine Studien- oder Abschlussarbeit?

Studienarbeiten bestehen grundsätzlich aus einem praktischen Teil und einer schriftlichen Auswertung. Für **Studien- und Bachelorarbeiten** sind 10 Leistungspunkte angesetzt, was einer Bearbeitungsdauer von 300 h entspricht. Die schriftliche Auswertung umfasst je nach Institut, Professor, Betreuer und Komplexität des Themas etwa 50 bis 80 Seiten (inklusive Abbildungen, ohne Anhang). **Masterarbeiten** sind mit 30 Leistungspunkten (900 h) deutlich umfangreicher. Als schriftliche Ausarbeitung werden üblicherweise etwa 70 bis 100 Seiten erwartet. Sowohl Bachelor- als auch Masterarbeiten müssen vor Beginn der Arbeit, mit Ausgabe des Themas, angemeldet werden und unterliegen dann einer Bearbeitungsfrist von 6 Monaten. Vor Beginn einer Arbeit solltet ihr euch die entsprechenden Paragraphen eurer Prüfungsordnung durchlesen, um Missverständnisse zu vermeiden!

Wo finde ich Themen für meine Arbeiten?

- Institute schreiben ständig Arbeiten zu ihren Forschungsthemen aus. Diese Ausschreibungen finden sich an den Pinnwänden der Institute, auf deren Webseiten oder dem Schwarzen Brett Maschinenbau www.smb.uni-hannover.de. Interessiert man sich ernsthaft für ein Thema, bietet es sich an, den/die Mitarbeiter/in direkt zu kontaktieren um sich die Arbeit genauer erklären zu lassen, sich gegebenenfalls schon mal das Arbeitsumfeld zeigen zu lassen und abzuklopfen, ob das Thema wirklich genau das ist, was man gerne bearbeiten möchte. Die meisten wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen sind auch durchaus offen für Änderungsvorschläge der Themen oder Verschiebung der Schwerpunkte, die sich z.B. aus dem direkten Gespräch ergeben können.
- Falls man nach gründlicher Recherche eine eigene Idee für eine Studienarbeit hat, kann man sich damit auch initiativ bei Instituten (die ähnliche Aufgabenstellungen ausschreiben) bewerben und anfragen, ob es möglich ist, dass an diesem Institut eine Studienarbeit zu genau diesem Thema geschaffen wird.
- Schließlich gibt es noch externe Ausschreibungen von Unternehmen. Dabei gibt es jedoch einige Punkte zu beachten:
 - Die Aufgabenstellung und die Bewertung erfolgt offiziell immer von einem Institut der Fakultät. Das heißt, man muss sich ein Institut suchen, welches die Arbeit (in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen) betreut.
 - Es gibt keinen Anspruch auf die Betreuung externer Arbeiten. Ein Institut kann die Betreuung auch ablehnen, da diese für das Institut einen relativ großen Aufwand bedeutet, der nicht unbedingt einen Nutzen mit sich bringt.
 - Je besser die Arbeit zu den Forschungsthemen eines Instituts passt, desto größer sind natürlich die Erfolgsaussichten, dass die Betreuung übernommen wird.
 - Obwohl die Arbeit extern geschrieben wird muss die Arbeit vorrangig den wissenschaftlichen Standards der Institute entsprechen und nicht den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens.

Wie sollte die Betreuung einer Studienarbeit aussehen?

Die Studienkommission hat eine Empfehlung zur Betreuung und Bewertung von Studien- und Abschlussarbeiten herausgegeben, diese wird euch auf den nächsten zwei Seiten erläutert. So hat der/die Studierende beispielsweise einen Anspruch darauf, vor Beginn der Arbeit die Kriterien zu kennen, die zur Ermittlung der Note herangezogen werden (Bewertungsbogen). Bei groben Verstößen gegen diese Richtlinie (beispielsweise Weigerung der Nennung der genauen Bewertungskriterien) solltest du deinen Fachschaftratsrat kontaktieren und die Angelegenheit dort schildern.

■ Richtlinien zur Bewertung von Studien- und Abschlussarbeiten

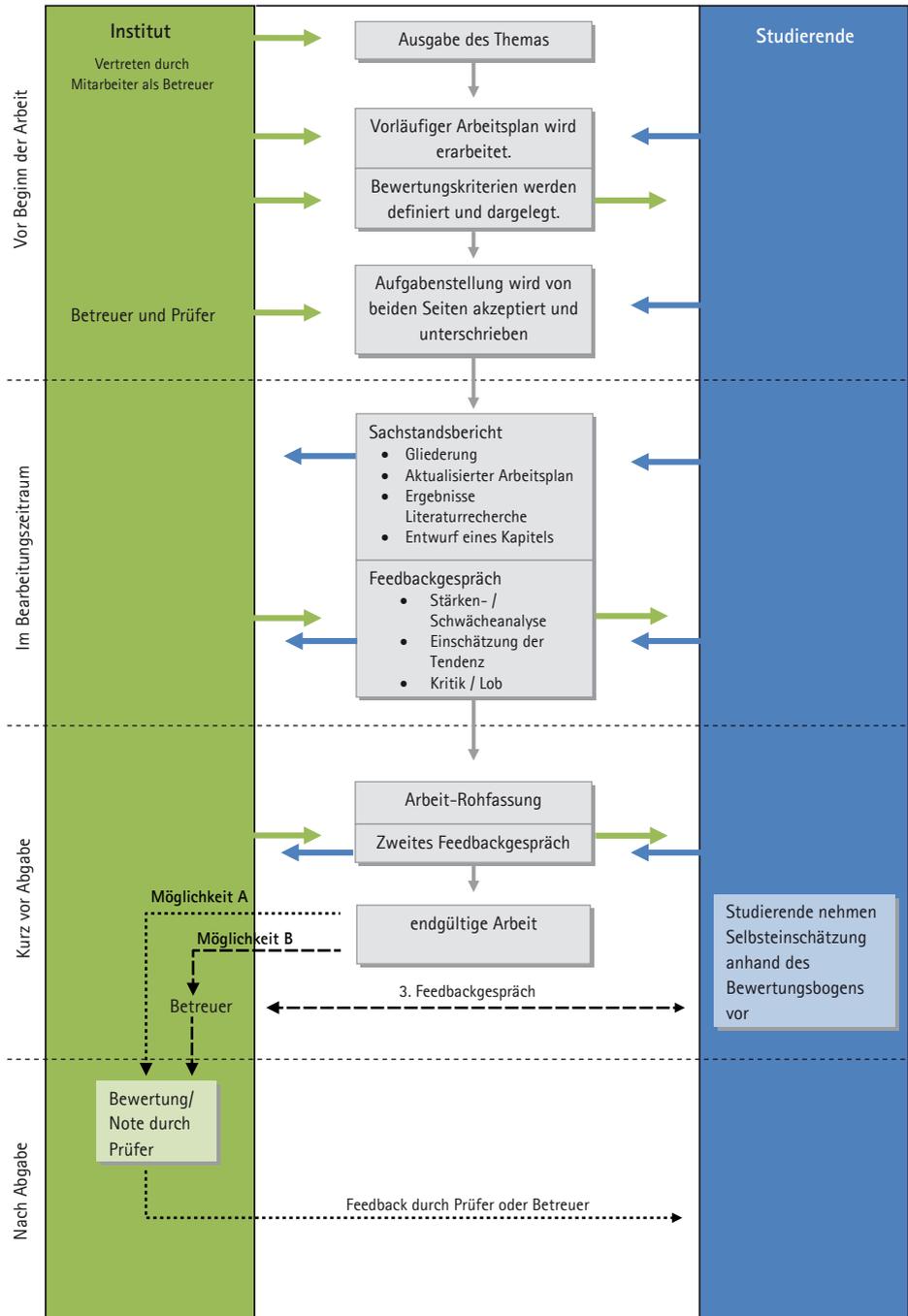
Die Studienkommission hat eine Empfehlung ausgesprochen, wie eine optimale Betreuung und Bewertung von Studien- und Abschlussarbeiten aussehen könnte.

- Nach Ausgabe des Themas an die Studierenden sollte in einem gemeinsamen Beratungsgespräch ein Arbeits- und ggf. ein Betreuungsplan festgelegt werden. Je nach Niveau der Arbeit (Studien-, Bachelor- oder Masterarbeit) sollte der Arbeitsplan eigenständig oder auch mit Hilfestellung erarbeitet werden.
- In dem Gespräch sollten die Studierenden über die vom Institut festgelegten Bewertungskriterien informiert werden. Dazu kann der vom Institut verwendete Bewertungsbogen herangezogen werden. Ansonsten sind die Kriterien für eine Bewertung gemeinsam zu definieren.
- Die getroffenen Vereinbarungen werden in einem entsprechenden Dokument festgehalten und von allen Beteiligten (Studierender, Betreuer, Prüfer) unterschrieben.
- Neben der üblichen Betreuung ist es ratsam, nach dem ersten Drittel der Bearbeitungszeit ein ausführliches Feedbackgespräch zu führen.
 - Dabei sollten die Studierenden einen Sachbestandsbericht vorbereiten, der zur Besprechung der Gliederung, der Ergebnisse der Literaturrecherche, der Vorstellung eines Entwurfs eines Kapitels sowie einer Überarbeitung des Arbeitsplans dienen kann.
 - Anhand dessen sollte der Betreuer eine Stärken- / Schwächenanalyse vornehmen und den Studierenden ein ausführliches Feedback zu ihrer Arbeitsweise und der Tendenz ihrer Arbeit geben können.
 - Die Studierenden sollten das Gespräch auch dazu nutzen, dem Betreuer ein Feedback zu geben.
- Nachdem der Studierende eine „Rohfassung“ der Arbeit ausgearbeitet hat, sollte diese vom Betreuer kommentiert werden und ein weiteres Feedbackgespräch stattfinden.
- Bevor die Arbeit endgültig beim Prüfer abgegeben wird, ist es erneut sinnvoll, ein abschließendes Feedbackgespräch zu führen. Hierbei erscheinen zwei Varianten zweckmäßig:
 - a. Die Arbeit wird direkt vom Prüfer bewertet. Danach wird die Benotung in einem Gespräch mit den Studierenden detailliert erläutert, wenn die Studierenden dies wünschen.
 - b. Es findet ein Gespräch zwischen Betreuer und Studierenden statt. In dem Gespräch soll auch der Studierende eine Selbsteinschätzung vornehmen, z. B. mit Hilfe des Bewertungsbogens, so dass ein Abgleich zwischen den beiden Meinungen stattfinden kann. Auf dem Bewertungsbogen des Betreuers wird im Anschluss an das Gespräch vermerkt, ob der Studierende mit dem Bewertungsvorschlag einverstanden ist oder nicht.

Wichtige Hinweise:

- Der Prüfer ist in der Bewertung frei und nicht an ein Punkteschema gebunden. So können auch besondere Randbedingungen beim Erbringen der Prüfungsleistung gewürdigt werden. Trotzdem sollte der Bewertungsbogen den Studierenden zugänglich gemacht werden. Das Recht der Studierenden, die Kriterien zu kennen, die bei der Bewertung üblicherweise herangezogen werden, ist im Verwaltungsrecht verankert.
- Die Studierenden sollten ermuntert werden, Feedback zur Betreuung zu geben und darauf hingewiesen werden, dass sie sich bei unzureichender Betreuung direkt an die Prüferin/den Prüfer wenden können.

■ Schematische Darstellung



■ PO 2017 (inklusive Änderungen zum 01.10.2022)

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:

www.uni-hannover.de/de/studium/studiengaenge/maschinenbau/ordnungen

Diese Seiten sind wichtig! Wir wollen euch informieren, unter welchen Bedingungen ihr das Studium eingegangen seid, welche Prüfungen es gibt, welche Rechte ihr habt und was IHR leisten müsst, um weiterstudieren zu dürfen.

Ihr studiert in der Prüfungsordnung 2017 (inklusive Änderungen zum 01.10.2022).

Diese Ordnung gibt vor, wie das Studium aufgebaut ist, was bei Nichtbestehen passiert und wie die An- und Abmeldeformalitäten ablaufen. Der ergänzende Kurs- und Modulkatalog (KMK) gibt vor, welche Prüfungsleistungen ihr erbringen müsst.

Prüfungsleistungen und Leistungspunkte

Es gibt folgende Arten von Prüfungen:

- Klausuren und mündliche Prüfungen (benotet)
- Teilprüfungen (benotet oder unbenotet)
- Testate / Labore (Fachgespräche zur Lernzielkontrolle, unbenotet)
- Bachelorarbeit (benotet)

Alle benoteten Prüfungsleistungen werden mit Noten 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=ausreichend oder 5=nicht ausreichend benotet. Die Differenzierung findet in Schritten von +/- 0,3 statt (1,0; 1,3; 1,7;...; 4,0; 5,0). Alles bis 4,0 gilt als bestanden.

Die unbenoteten Prüfungen werden auch Studienleistungen genannt.

Jede Prüfungs- und Studienleistung wird mit Leistungspunkten (=LP, bzw. CP=Creditpoints) vergütet. Deren Anzahl richtet sich nach dem Stundenaufwand, der zu erbringen ist (ca. 30 Std = 1CP). Willst du in Regelstudienzeit fertig werden, so musst du im Schnitt 30 LP pro Semester erreichen.

Anmeldung zu Prüfungen

- Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt über das Internet, dabei muss die vom Prüfungsamt gegebene Frist zwingend eingehalten werden.
- Nicht angemeldete Prüfungen können nicht im Nachhinein angerechnet werden. In WIRKLICH GUT begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss anders entscheiden.

Rücktritt von Prüfungen

- Die Abmeldung von schriftlichen Prüfungen kann bis eine Woche vor Prüfungsbeginn im System erfolgen.
- Die Abmeldung von mündlichen Prüfungen kann bis einen Tag vor Prüfungsbeginn im System erfolgen.

Teilprüfungen

- Für jedes Fach können während des Semesters Teilprüfungen angeboten werden, die die Klausur am Ende des Semesters ergänzen oder ersetzen (wie in Mathe I).
- Die Gewichtung der Teilprüfungen wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.
- Die Summe der Teilprüfungen kann dabei in die Note der Klausur am Ende des Semesters eingerechnet werden oder diese vollständig ersetzen.

Nichtbestehen von Prüfungen

- Nichtbestandene Prüfungen können beliebig oft in den folgenden Semestern wiederholt werden.
- Ergänzungsprüfungen gibt es NICHT

Mindestleistungen pro Semester

Nach §14 Abs. 3 der PO 2017 musst du pro Studiensemester mindestens 15 Leistungspunkte erwerben sonst erhältst du einen Bescheid über deine (drohende) Exmatrikulation. Auf diesen **musst** du innerhalb eines Monats reagieren indem du einen **Antrag auf Aussetzung** der Regelung nach §14 stellst. Dann findet eine Anhörung durch einen Mitarbeiter eines Institutes statt, dem du deine Studiensituation erklärst und warum du die 15 CP nicht erreicht hast. Der Mitarbeiter wird auf deinen Antrag hin dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter. Der Antrag auf Aussetzung kann maximal 3 Mal im Bachelorstudium gestellt werden. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Semester. Sofern ein triftiger Grund vorliegt (es gibt dazu eine Liste mit triftigen Gründen auf der Webseite der Fakultät) wird der Antrag ebenfalls nicht gezählt.

Im Klartext heißt das, dass du nur 15 der angesetzten 30 Leistungspunkte pro Semester erreichen musst. Wenn nicht, kommt es zu einem Gespräch, in dem du deinen Rückstand erklären musst. Dies wird erst zum Problem, wenn du dauerhaft hinter dem Studienplan hinterher hinkst und keine Besserungstendenz zu erkennen ist.

Es gibt extra Infolyer der Fakultät zum Anhörungsverfahren. Informiere dich nochmal eingehend, sobald es für dich relevant wird!

Endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung)

Ein endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung) bedeutet, dass du exmatrikuliert wirst und an deutschen Universitäten kein Maschinenbaustudium (teilweise auch artverwandte Studiengänge) mehr aufnehmen kannst.

Achtung! Auf die Briefe und E-Mails vom Prüfungsamt solltest du unbedingt reagieren und auch auf keinen Fall Anhörungstermine verpassen! Im Zweifelsfall wendet euch an die Studienberatung!

° PO 2017 (inklusive Änderungen zum 01.10.2022) – Anhörungsverfahren bzw. 15 LP Regelung

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:
www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/maschinenbau-bsc/ordnungen/

Damit Studierende nicht ewig lange studieren, wurde in der PO 2017 festgelegt, dass pro Semester 15 ECTS-Leistungspunkte (kurz LP) erreicht werden müssen, anderenfalls gilt die Gesamtprüfung als nicht bestanden (§14). Auf dieser Grundlage kannst du exmatrikuliert werden. Das passiert aber nicht sofort, sondern erst nachdem alle Versuche dich im Studium zu halten gescheitert sind. Dafür gibt es das Anhörungsverfahren, das eine Art „erzwungene Studienberatung“ darstellt. Hast du in einem Semester keine 15 LP erreicht, bekommst du über das „endgültige Nichtbestehen der Gesamtprüfung“ einen Brief (EN-Bescheid) vom Prüfungsamt. **Innerhalb eines Monats musst du darauf reagieren**, indem du einen Antrag auf Aussetzung der Bedingung nach §14 Abs. 3 der PO stellst. Das Prüfungsamt setzt dann ein Gespräch (Anhörung) mit einem Berater des Prüfungsausschusses fest (das ist in der Regel ein Mitarbeiter eines Institutes). In dem Gespräch erläuterst du deine Studiensituation und warum du die 15 LP nicht erreicht hast. In diesem Rahmen findet dann eine Studienberatung statt, die dir helfen soll, dein Studium zeitgerecht abzuschließen. Der Mitarbeiter wird in der Regel dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter.

Dein Antrag auf Aussetzung der Regelung nach §14 kann maximal 3 Mal im Bachelor- und 2 Mal im Masterstudium gestellt werden. Die letztmögliche Anhörung findet vor dem Prüfungsausschuss statt. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Studiensemester. Dennoch muss im ersten Semester auf den EN-Bescheid geantwortet werden, da sonst die Exmatrikulation erfolgt!

Wenn du in einer Anhörung triftige Gründe anführst, z.B. dass du im Prüfungszeitraum krank gewesen bist, wird sie ebenfalls nicht gezählt. Geschickter ist es jedoch, dem Antrag gleich ein ärztliches Attest und eine ausführliche(!) Begründung beizulegen. Ein Attest darf nicht rückwirkend ausgestellt werden, gehe also sofort zum Arzt, wenn du durch Krankheit Prüfungen versäumst!

Was schiefgehen kann:

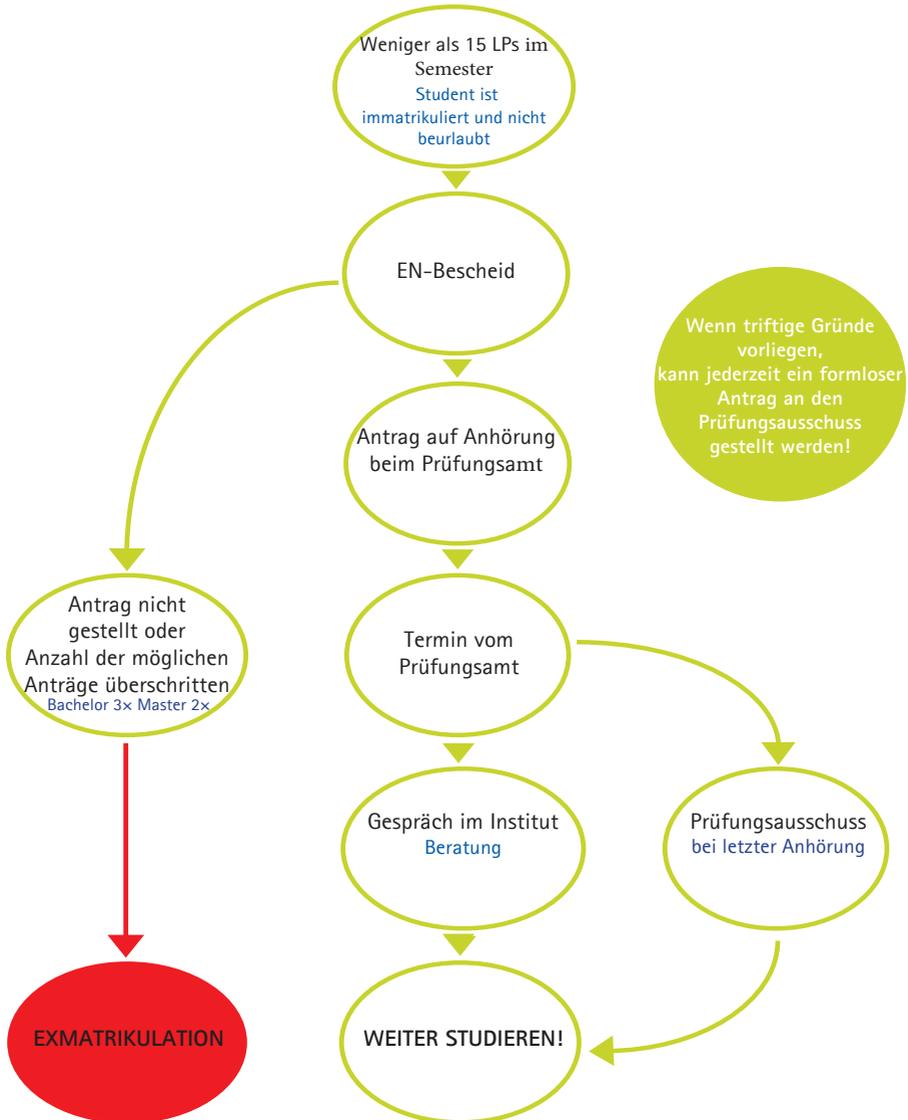
- Du antwortest nicht innerhalb eines Monats auf den Brief des Prüfungsamtes
- Du erscheinst nicht zum festgelegten Anhörungstermin
- Du hängst im Studium dermaßen hinterher, dass du bereits drei gezählte Anträge gestellt hast (bzw. zwei im Master)

Die Folge wäre eine Exmatrikulation!

Wenn auch nur der geringste Zweifel besteht, was du machen sollst, dann wirst du am besten persönlich beim Studiendekanat oder Prüfungsamt vorstellig, damit dir das Verfahren bei Bedarf noch einmal eingehend erläutert werden kann und es zu keinen Missverständnissen kommt.

Visualisierung des Anhörungsverfahrens nach PO 2017:

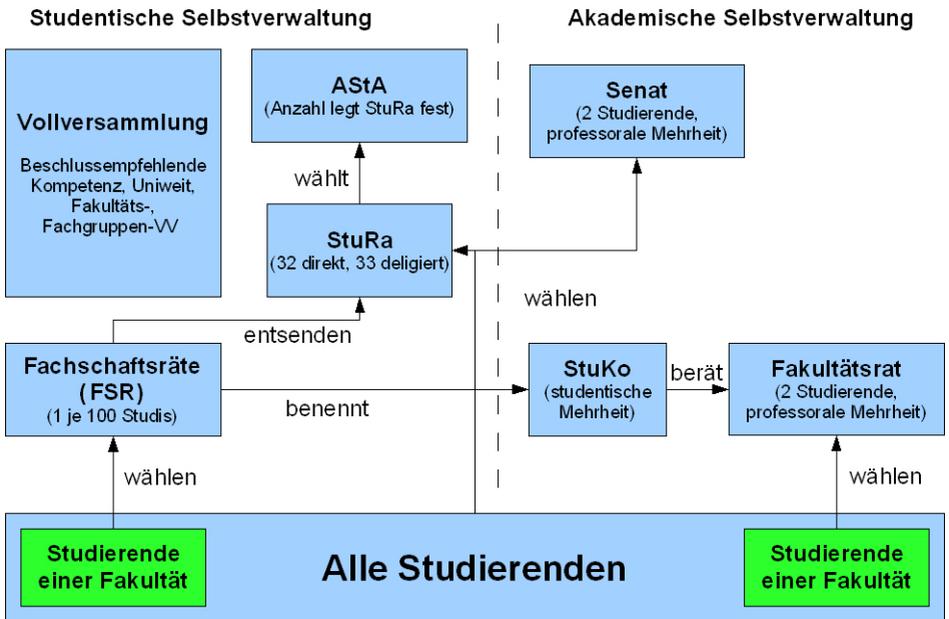
Das Anhörungsverfahren im Überblick



■ Gremien in der Hochschulpolitik

Die Verfasste Studierendenschaft

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Selbstorganisation der Studierenden innerhalb der Universität. Jeder Student ist Mitglied und entrichtet einen Semesterbeitrag an die Verfasste Studierendenschaft. Neben den zweckgebundenen Ausgaben (u.a. Semesterticket und Fahrradwerkstätten) werden von den Geldern die laufenden Kosten der Studierendenschaft bezahlt, politische Kampagnen finanziert, sowie soziale und ökologische Projekte bezuschusst. So wird das Angebot an „Dienstleistungen“ und die politische Vertretung studentischer Interessen ermöglicht. Organe der Verfassten Studierendenschaft sind der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), der Studentische Rat (StuRa) und die Fachschaftsräte (z.B. FSR Maschinenbau).



Die VV (Vollversammlung)

Die Vollversammlung ist das höchste, aus Studenten bestehende, beratende Gremium der Universität. Delegiert ist jeder ordentlich immatrikulierte Studierende. In der Vollversammlung werden grundsätzliche Entscheidungen getroffen, die nicht ausschließlich von StuRa oder den Fachschaften beschlossen werden sollten. In der letzten Zeit wurde zum Beispiel über die Erhöhung der Studentenwerksbeiträge und die schlechte Raumsituation für Studierende debattiert. Eine universitätsweite Vollversammlung kann vom StuRa oder dem AStA einberufen werden. Darüber hinaus laden auch FSR gelegentlich zu einer Fakultätsvollversammlung ein, wenn es um weitgreifende, studentische Themen geht. Bei den Maschinenbauern war das beim letzten Mal für die Konzeptionierung des neuen OK-Hauses in Garbsen geschehen. Wer sich näher dafür interessiert, wie wir selbst Einfluss auf unsere Studienbedingungen nehmen können, sollte einen der FSR Termine besuchen. Dort gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit aktiv mitzugestalten.

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der FSR (Fachschaftsrat)

Fachschaftsräte sind die Basis der studentischen Selbstverwaltung. Der FSR Maschinenbau ist das Gremium, das sich am direktesten mit euren Problemen und Fragen auseinandersetzt. Er besteht aus einem gewählten Mitglied pro 100 Studierende der Fakultät (z.Z. 3815 Studierende, also theoretisch 38 Mitglieder) und wird von jedem immatrikulierten Studierenden des Fachbereichs zum Ende jedes Wintersemesters direkt gewählt; die Amtszeit beträgt also zwei Semester. Der Fachschaftsrat beschäftigt sich mit allen Belangen, die Studierende der Fakultät betreffen. Es werden zum Beispiel Informationsveranstaltungen zu diversen Themen geplant, Delegierte in die einzelnen Gremien entsandt, abgestimmt, was mit dem Geld geschieht, das dem Fachschaftsrat zur Verfügung steht, und vieles mehr. Die Sitzungen sind öffentlich; sie finden dieses Semester wöchentlich Mittwochs um 17:00 Uhr im IK-Haus statt.

Der FSR ist auch erster Ansprechpartner für dich, wenn du mal Fragen zu deinem Studium oder Probleme mit Professoren oder Mitarbeitern hast. Im Fachschaftsrat werden ständig motivierte neue Leute gebraucht. Wir würden uns freuen, wenn du einfach mal unverbindlich zu einem unserer Treffen kommst und dich dann vielleicht sogar für die nächste Wahl aufstellen lässt. Bitte gib uns vor deinem Besuch per E-Mail bescheid.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, mail einfach an:
fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

**Nächste Wahl:
Januar 2024**

Der FSR betreibt eine Seite auf Facebook:
www.facebook.com unter „Fachschaftsrat Maschinenbau Leibniz Universität Hannover“

Der StuRa (Studentischer Rat)

Der Studentische Rat ist eine Art studentisches Parlament. Er entscheidet in allen Angelegenheiten der Studierendenschaft und besteht aus direkt gewählten studentischen VertreterInnen, sowie aus Delegierten der FSRs.

Der AStA (Allgemeine Studierendenausschuss)

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das ausführende Organ des StuRa und besteht aus vollamtlich arbeitenden Studierenden. Er vertritt die Interessen der Studierenden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Universität, kümmert sich um die laufenden Geschäfte und führt die Weisungen des StuRa aus. Außerdem bietet er zahlreiche Service-Angebote an: So gibt es eine BAföG- und Sozialberatung sowie eine Beratung für ausländische Studierende im AStA und ein AStA-Servicebüro in der Hauptmensa, in dem man ein AStA-Darlehen oder Mensafreitische sowie einen internationalen Studentenausweis erhalten kann. Darüber hinaus finanziert der AStA einen Kindergarten und mehrere Fahrradwerkstätten und bringt Informationsmaterial zu verschiedenen (hochschul-) politischen und anderen studentischen Themen heraus. Zu guter Letzt verhandelt er auch über die Bedingungen für das Semesterticket der Studierenden mit der deutschen Bahn AG und dem GVH. Der AStA befindet sich im Theodor-Lessing-Haus hinter dem Hauptgebäude. Mehr Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten entnehmt ihr bitte der AStA-Homepage:

www.asta-hannover.de

■ Das Ilse Knott-ter Meer Haus



5. Etage:

Studiendekanat und
Freihandbibliothek

4. Etage:

Saalgemeinschaft „Düse“

3. Etage:

Saalgemeinschaft „Impuls“

2. Etage:

Fachschaftsrat, CIP-Pool,
AG Stud, Aufenthaltsraum

1. Etage:

Seminarraum

Erdgeschoss:

IK-Hörsaal

Das Ilse Knott-ter Meer Haus, kurz IK-Haus, ist der Nachfolger des OK-Hauses. Der Name geht auf die erste weibliche Studentin des Maschinenbaus an der Technischen Hochschule Hannover, der heutigen Leibniz Universität zurück. Der Name wurde mittels eines Wettbewerbs ausgewählt. Das Haus erhielt so in Anlehnung an das OK-Haus den etwas sperrigen Namen, Ilse Knott-ter Meer Haus.

Auf den fünf Etagen des IK-Hauses sind zwei Saalgemeinschaften, der Fachschaftsrat, der CIP-Pool, das Studiendekanat, das Praktikanten- und Prüfungsamt sowie Seminarräume zu finden.

Im Studium brauchst du: einen Arbeitsplatz mit Internetzugang, eine Möglichkeit zum Drucken, Kopieren, Zeichnen und Plotten von DIN A0 Zeichnungen, diverse Vorlagen (damit man sich nicht

alles selbst erarbeiten muss) und Studierende aus höheren Semestern, die du mit Fragen löchern kannst, usw. – all das findest du in den Saalgemeinschaften des IK-Hauses.

Gemeinsam Lernen macht mehr Spaß. Wir wissen selber, dass du das meiste davon auch zu Hause erledigen kannst.

Neben dem ganzen Lernkram findest du deshalb im IK-Haus auch diverse Möglichkeiten dich abzulenken.

Gelegentlich finden im IK-Haus Veranstaltungen statt, wie beispielsweise Frühlings- und Sommerfeste oder Feuerzangenbowlen.

Das Studium sollte nicht nur aus Lernen bestehen – also komm' ins IK-Haus und genieß dein Leben.

■ Das Otto-Klüsener-Haus



Schon in den 1950 Jahren brauchten die Studierenden einen Platz zum Lernen und Leben. Prof. Otto Klüsener sorgte dafür, dass Räumlichkeiten für die Studierenden geschaffen wurden – das OK-Haus! Die Bauphase endete 1965 und verschiedene Saalgemeinschaften bezogen das Gebäude.

Es ist bis Ende 2019 von Studierenden verwaltet und anschließend für eine einjährige Kernsanierung geschlossen worden.

Nach der Sanierung steht den Saalgemeinschaften seit August 2021 wieder das erste Stockwerk zur Verfügung, in welchem wir er-

neut lernen, leben und Spaß haben können.

Von den anderen vier Etagen wurden drei vom Leibniz Language Centre (LLC) übernommen. Hier werden Gruppen- und Einzellerräume buchbar sein, welche sämtlichen Studierenden der Universität zur Verfügung stehen.

Durch die Erweiterung des LLC sollen neue Sprachen und weitergehende Kurse bestehender Sprachen angeboten werden.

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der Fakultätsrat

Der Fakultätsrat besteht aus insgesamt 13 stimmberechtigten Mitgliedern:

- 9 Professoren
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitern
- 2 Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Fakultät.

Die studentischen Vertreter werden ebenfalls bei der Wahl im Winter direkt gewählt. Die Aufgaben des Fakultätsrats, als höchstes Gremium der Fakultät, bestehen – sofern nicht anderen Gremien oder Funktionsträgern zugewiesen – in dem Erlass von Rechtsvorschriften (z.B. Prüfungs- und Studienordnungen), der Koordination von Lehre und Forschung, Maßnahmen zur Sicherstellung des Lehrangebots, Verteilung und Verwaltung der Ressourcen der Fakultät (Stellen, Sach- und Geldmittel), Vorschläge für alle Personalentscheidungen, soweit die betroffenen Personen nicht den Instituten zugewiesen sind. Der Fakultätsrat tagt alle vier Wochen.

Die StuKo (Studienkommission)

In diesem Gremium arbeiten vier studentische Vertreter der Fakultät, der Studiendekan und zwei weitere Professoren sowie zwei Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fakultät. Die Vertreter der Studenten werden aus den Reihen des FSR deligiert. Die StuKo entscheidet über Inhalt und genaue Formulierung der Prüfungsordnungen für alle Studiengänge, die in der Fakultät vertreten sind, also zum Beispiel Maschinenbau und Produktionstechnik. Außerdem werden die Ergebnisse der Lehrevaluation am Ende jedes Semesters ausgewertet sowie über eventuelle Maßnahmen gesprochen. Die StuKo ist für die Studenten eins der wichtigsten Gremien der Fakultät, da hier direkt über Studienbedingungen entschieden wird. Durch die hohe Anzahl der studentischen Sitze kann hier viel Einfluss auf das gesamte Studium genommen werden.

Der Senat

Der Senat ist gemäß § 36 Absatz 1 NHG (Niedersächsisches Hochschulgesetz) ein zentrales Organ der Hochschule. Der Senat setzt zur Zeit wie folgt zusammen:

- 7 Professoren aus verschiedenen Fakultäten
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedener Fakultäten
- 2 Mitarbeitern aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Universität.

Die studentischen Vertreter werden gewählt.

Der Senat beschließt die Ordnungen der Hochschule, soweit diese Zuständigkeit nicht nach dem NHG, der Grundordnung der Fakultät oder einem anderen Organ zugewiesen ist. Für fakultätsübergreifende Studiengänge kann er Prüfungsordnungen beschließen. Er nimmt zu allen Selbstverwaltungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung Stellung, insbesondere zur Errichtung, Änderung und Aufhebung von Fakultäten.

Zu allen Angelegenheiten der Selbstverwaltung ist das Präsidium in seiner Entscheidungszuständigkeit dem Senat rechenschaftspflichtig.

■ Semesterticket

Das Semesterticket wird aus dem Studienbeitrag bezahlt, den ihr jedes Semester an den AStA zahlt. Das Ticket berechtigt euch zur Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Hannover und in ganz Niedersachsen mit der Bahn.

Da die Bedingungen für das Ticket jedes Jahr neu ausgehandelt werden, kann es im Studienverlauf zu leichten Änderungen des Geltungsbereichs kommen. Die aktuellen Infos findet ihr auf der AStA-Homepage:

www.asta-hannover.de/service/mobilitat/semesterticket/

Geltungsbereich

- Alle Busse und Bahnen des GVH
- RB und RE Züge der Deutschen Bahn
- Züge des Metronom
- Züge der erixx
- Züge der NordWestBahn
- S-Bahn Hamburg nur auf der Strecke: Hamburg-Harburg – Stade
- einige Strecken der EVB, der Westfalenbahn, der eurobahn und des Canttus

Weiteres zum Geltungsbereich:

Wenn nicht explizit anders genannt, ist das Ticket nur innerhalb Niedersachsens und nur in der 2. Klasse gültig.

Bedingungen zur Nutzung

- Das Ticket ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig!
- Du darfst nicht beurlaubt sein!

Fahrradmitnahme

Fahrräder könnt ihr gemäß der Bestimmungen des Netzbetreibers mitnehmen, d.h.

- üstra von 8:30–15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr, am Wochenende oder Feiertagen ganztags. Bei Missachtung der Zeiten zahl ihr das erhöhte Beförderungsentgelt von 60 Euro!
- In Zügen der DB ist außerhalb der oben genannten Zeiten eine Fahrradkarte zu lösen (Tageskarte Nahverkehr: 6,50 Euro, Fernverkehr 9,00 Euro)

Weitere wie z.B. metronom und RegioBus unter:

www.gvh.de/service/rad-auto-carsharing/fahrradmitnahme

■ Weitere AStA Angebote

Der AStA finanziert über seine Mittel weitere Angebote für Studierende, die auch für dich interessant sein können.

www.asta-hannover.de/service

AStA Darlehen

Studierende in einer finanziellen Notlage haben die Möglichkeit sich kurzfristig zinsfrei 500 € zu leihen. Dazu braucht ihr einen Bürgen. Die Rückzahlung beginnt 6 Monate später zu Raten von min. 25 €, Sonderzahlungen möglich.

Kreativkurse

Kulturelle Anregung durch Musik, Malen, Yoga oder Sprache. In kleinen Gruppen bietet der AStA an, worum sich die Universität selbst nicht kümmert. Kurse und Anmeldung unter:

kreativekurse.asta-hannover.de

Fahrradwerkstätten

Die AStA Werkstätten sind für Studierende kostenlos. Bei pro Beruf und ASG könnt ihr die Fahrräder abgeben. Die Reparatur dauert in den meisten Fällen ein paar Tage. Ihr zahlt nur die Materialkosten. In der Schaufelder Straße gibt es die Glocksee Werkstatt, dort schaut ihr selbst unter Anleitung, Werkzeugnutzung frei!

www.asta-hannover.de/service/mobilitat/fahrradwerkstätten

BAFöG- und Sozialberatung

Neben dem Studentenwerk berät auch der AStA in BAFöG- und Sozialfragen. Du bekommst hier etwas andere Hinweise, denn diese Stelle wird von Studierenden geleitet, die noch den einen oder anderen persönlichen Rat auf Lager haben.

■ Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover befasst sich mit allem, was neben dem Studium mit dem studentischen Leben zu tun hat. Das heißt in erster Linie: Wohnen, Essen und Finanzen.

Essen – Mensa

Hast du nach einigen kräftezehrenden Vorlesungen das Bedürfnis etwas Nahrhaftes zu dir zu nehmen, so kannst du in einer von mehreren Mensen und Cafeterien auf ein abwechslungsreiches Angebot für Mischköstler und Vegetarier zugreifen. Die wichtigsten Standorte für euch sind die Hauptmensa, die Contine am Königsworther Platz und die Sprengelstube im Welfenschloss. Speisepläne gibt es online oder als App!

www.studentenwerk-hannover.de/speiseplaene.html

Wohnen

Die wohl günstigste Variante zum eigenständigen Wohnen sind Studentenwohnheime. Das Studentenwerk Hannover hat 15 solcher Anlagen in Uninähe, in denen es u.a. Zimmer, WGs und Appartements gibt. Weitere Informationen findest du unter:

www.studentenwerk-hannover.de/wohnen.html

BAföG

BAföG bezeichnet das Förderungsgeld für Studierende und Auszubildende. Falls deine Eltern nicht die Möglichkeit haben dich in deinem Studium finanziell zu unterstützen, so kannst du den Staat um einen studentenfreundlichen Kredit fragen. Das BAföG-Amt hilft gerne bei der Bewältigung der bürokratischen Formalitäten.

Anschrift der BAföG-Abteilung:

Callinstr. 30a, 30167 Hannover

Telefon: 0511 76-88126

Öffnungszeiten: Di 13:00 – 17:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

BAföG-Service-Büro, im ServiceCenter der Uni
Montag bis Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Stipendien

Das Studentenwerk bietet neben der Beratung zum BAföG-Antrag Stipendien für Stipendientätigkeiten an. Diese richten sich an Studierende aus Familien in einer finanziell schwierigen Situation, um die Chancengleichheit im Hochschulwesen zu wahren.

Nähere Informationen zu den Stipendien und Vergabekriterien findest du auf der Unterseite:

www.studentenwerk-hannover.de/bafoeg-und-co/stipendien

Versicherungen / Sonstiges

Das Studentenwerk Hannover bietet auf ihrer Homepage Informationen und Beratung zu den Themen Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung an.

Näheres kannst du auf der Homepage einsehen.

Studentenwerkspreise

Ein (universitäres) Ehrenamt macht Spaß! Ihr könnt interessante Einblicke in die Universitätsstrukturen gewinnen, eignet euch Soft Skills fast nebenbei an und lernt Gleichgesinnte kennen. Seit dem Jahr 2000 honoriert das Studentenwerk Hannover das Engagement auch mit einem Preis im Rahmen einer vielseitigen Veranstaltung im Sommersemester. Mit dem Studentenwerkspreis werden die Leistungen von Studierenden, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit KommilitonInnen unterstützen, gewürdigt. Neben der Anerkennung dieses Engagements möchte das Studentenwerk Studierende darin bestärken, ihr Ehrenamt weiter auszuüben und andere ebenso zu motivieren.

www.studentenwerk-hannover.de/preis2016.html

Kontakt zum Studentenwerk:

Studentenwerk Hannover

Jägerstraße 5, 30167 Hannover

Telefon: 0511/ 76-88022

E-Mail: info@studentenwerk-hannover.de

Internet: www.studentenwerk-hannover.de

■ Leibniz Universität IT Services (LUIS)

Die LUIS ist Organisator und Verwalter von allen IT-Diensten der Universität. Hier wird sich um den WLAN Zugang, um Stud.IP und zum Teil auch um kostenlose Software gekümmert. Allgemeine Infos zu den IT Diensten findet ihr unter:

www.luis.uni-hannover.de/stud_angebote.html

Uni WLAN

Jeder Studierende bekommt einen kostenlosen Zugang zum Internet, den er entweder über Terminals in der Uni nutzen kann, oder mit seinem Privatrechner über WLAN. Dieser Service ist kostenlos und bieten zudem die Möglichkeit den SpringerLink (siehe TIB) zu nutzen. Wie du das WLAN einrichtest, erfährst du auf:

www.luis.uni-hannover.de/netz_wlan.html

Kostenlose Software

Über die LUIS gibt es jede Menge kostenlose Software. So kannst du dir z.B. Originallizenzen (für die Zeit des Studiums) zu den gängigen Microsoft Betriebssystemen (Windows 8/10) oder auch CAD-Software holen. Infos dazu findest du im Internet unter:

www.luis.uni-hannover.de/software.html

Kurse am LUIS

Die LUIS bieten auch eine Vielzahl an Kursen, die sich allgemein in die Bereiche Betriebssysteme, Anwendersoftware, Programmiersprachen, Netzdienste und IT-Sicherheit gliedern. Die Kurse sind meist kostenlos und sehr informativ. Egal ob man ein Profi in Bildbearbeitung werden will, oder sich einfach nur mit Windows richtig auskennen möchte, es ist für jeden etwas dabei.

www.luis.uni-hannover.de/kurse.html

LUIS Handbücher

Die LUIS bietet eine große Auswahl an Handbüchern für gängige Anwendungen und Programme. Diese Bücher kannst du als Student (fast) zum reinen Druckpreis erwerben! Du findest z.B. Bücher über MS Office, Adobe Photoshop, HTML, Computersicherheit u.v.m. Den aktuellen Katalog kannst du auf der LUIS Seite einsehen, es lohnt sich!

www.luis.uni-hannover.de/buecher.html

Druckausgabe

Die LUIS verfügt über Drucker und Plotter auf denen Großformate gedruckt werden können. Studierende können sich hier günstig z.B. die technischen Zeichnungen bis zur Größe A0 für die konstruktiven Projekte drucken lassen. Vollfarbige Poster und Plakate sind technisch auch möglich, allerdings sind die Drucker eigentlich für Instituts- und Studienzwecke vorgesehen, d.h. massenhaft Privatausdrucke werden nicht gerne gesehen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

www.luis.uni-hannover.de/druckausgabe.html

■ eLearning helpdesk

Wenn du später Fragen zu eLearning-Angeboten hast, dann kannst du dich an die eLearning Service Abteilung (elsa) wenden.

Für alle Fragen rund um STUD.IP und ILIAS steht unter ☎ 762-4040 eine Hotline zur Verfügung.

www.elsa.uni-hannover.de

■ Stud.IP

Was ist Stud.IP?

Stud.IP ist ein Lernmanagement-System und unterstützt dich mit vielen nützlichen Funktionen im Studium. Die Abkürzung steht für „studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Wie der Name schon sagt, soll Stud.IP dazu beitragen, Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen und Lehrenden aber vor allem auch Studierenden die Möglichkeit geben, sich auf verschiedenen Wegen auszutauschen.

Wo finde ich Stud.IP?

Jeder Studierende muss sich zunächst über die Seite login.uni-hannover.de mit seiner LUH-ID und dem Initialpasswort anmelden. Beides findest du auf einem der Semesterblätter, die du per Post mit deinem Studierendenausweis bekommen hast.

Nach erfolgreicher Anmeldung loggst du dich mit deinen Zugangsdaten erneut ein. In der Navigationsleiste links gehst du auf „IT-Dienste“, wo du dein Stud.IP-Konto einrichten kannst.

Eine viel ausführlichere Beschreibung zur Erstanmeldung findest du auf:

elearning.uni-hannover.de

Nützliche Funktionen:

- Videoaufzeichnungen von Vorlesungen
- Übersicht über alle Vorlesungen, in die man sich eingetragen hat
- Möglichkeit Nachrichten zu verschicken; auch an Professoren direkt
- Foren zu allen Veranstaltungen erlauben Diskussionen und Fragen, an denen sich jeder beteiligen kann
- eigene Seite kann individuell gestaltet und angepasst werden
- Schwarzes Brett bietet eine Vielzahl an Funktionen, wie z.B. einen Online-Flohmarkt oder eine Job- und Wohnungsbörse
- Zusammenstellung eines eigenen Stundenplans, der jeder Zeit angepasst werden kann

Wozu das Ganze?

Wenn du dich nun fragst, ob dieser Aufwand wirklich sein muss, dann gibt es darauf nur eine Antwort: ja!

Bei Stud.IP bekommst du verschiedenste Informationen zu deinen Vorlesungen, wie z.B. Skripte, Prüfungstermine, Aufgaben für die Gruppenübungen und und und. Gerade für die Mathematikvorlesungen ist dieser Service sehr wichtig, da es sonst keine Möglichkeiten gibt aktuelle Informationen zu erhalten.

Zusätzlich gibt es noch viele verschiedene Zusatzfunktionen wie Chaträume, Terminkalender, Stundenpläne und das Schwarze Brett an dem du z.B. auch gebrauchte Bücher und Ähnliches erwerben oder selber verkaufen kannst. Früher oder später muss sich jeder Student bei Stud.IP anmelden, da einige Institute diese Plattform zur Einteilung von Übungsgruppen, selten auch zur Prüfungsanmeldung benutzen.

Hier nochmal die wichtigsten Links:

Allgemeine Aktivierung der LUH-ID:
login.uni-hannover.de

Stud.IP:
studip.uni-hannover.de

Bei Fragen oder Problemen:

E-Mail: elearning@uni-hannover.de

Telefon:  762-4040

■ Studentische Vereine

Akakraft

Hast du Probleme mit deinem Auto oder Motorrad und bist dir nicht zu fein, selbst zu schrauben? Dann ist die akakraft die richtige Anlaufstelle für dich! Diese studentische Schraubengruppe tüftelt gemeinsam an Problemen und setzt dabei das theoretische Wissen in die Praxis um. In ihrer Werkstatt gibt es nahezu alles, was man dafür braucht: Werkzeug, eine Hebebühne, Schweißgerät und Sandstrahlanlage. Abgesehen vom gemeinsamen Basteln finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat gesellige Clubabende in der Werkstatt neben dem OK-Haus statt. Gäste sind immer auf ein Bierchen willkommen!

www.akakraft.de

HorsePower Hannover

„Formula Student“ ist ein Konstruktionswettbewerb, bei dem es darum geht, in Eigenregie einen Rennwagen zu konstruieren, zu fertigen und mit diesem auf Events gegen andere Universitäten weltweit anzutreten. Neben einer Menge Spaß und Leuten auf deiner Wellenlänge, kannst du bei HorsePower die für das Berufsleben so wichtige Praxiserfahrung sammeln. Du kannst zwischen vielen verschiedenen Themengebieten wählen, von Organisation, über Sponsorenakquise bis zur Konstruktion. Wenn du Interesse am Autoschrauben, Konstruieren oder an einer tollen Gemeinschaft hast, besuche einfach die Homepage!

www.horsepower-hannover.de



Akaflieg

Brauchst du etwas Luft vom Studieren? Dann nichts wie raus aus dem überfüllten AudiMax und ab in die Luft. Bei der Akademischen-Fliegergruppe kannst du ALS STUDENT FLIEGEN LERNEN! Die AK Flieg ist ein studentischer Verein, dem es darum geht, Studenten das Fliegen zu ermöglichen. Neben der eigentlichen Fliegerei gibt es aber auch viele Projekte, in denen du dich gern mit einbringen kannst, die dir auch im Studium weiterhelfen können. Wenn du also Interesse hast, kannst du dienstags ab 20 Uhr im Keller des OK-Hauses vorbeischaun. Der AK Flieg freut sich über neue, engagierte Mitglieder!

www.akaflieg-hannover.de

MaberLab Hannover

Bist du bereit, dein Fachwissen aus den Vorlesungen praktisch auszuprobieren? Hast du tolle Ideen, aber zu Hause weder Platz noch die richtigen Werkzeuge?

Dann bist du bei MakerLab Hannover genau richtig!

Wir sind das MakerSpace der Leibniz Universität Hannover und organisieren viele spannende Projekte und Workshops von verschiedenen Fachrichtungen in unserer technischen, kreativen Werkstatt „MakerLab“. In einem internationalen und interdisziplinären Team aus verschiedenen Studiengängen treffen wir uns im MakerLab, um an gemeinsame Projekte zu arbeiten. Dabei kann jeder seine Stärken und sein spezielles Fachwissen einbringen, um gemeinsam tolle Ergebnisse zu erzielen. Gleichzeitig sammelst du jede Menge Praxiserfahrung für die berufliche Zukunft.

Besuche uns einfach zu unseren Öffnungszeiten Mi und Do von 17-20 Uhr!

www.makerlab-hannover.de

Akademischer Segler-Verein

Der Akademische Seglerverein zu Hannover e.V. (kurz ASVZH) ist eine studentische Gemeinschaft, die den Segelsport betreibt und unterstützt. Gesegelt wird fast überall, wo es Wind und Wasser gibt: hauptsächlich auf dem Steinhuder Meer, aber auch auf der hohen See. Wenn du Interesse am Segeln hast, egal ob als Segelneuling oder erfahrener Segler, kannst du jeden Dienstag ab 20:30 Uhr in der Hanomacke (Königsworther Platz 1, 30167 Hannover) vorbeischaun.

www.asvzh.de

Team LUHbots

Die LUHbots nehmen Teil an der Robocup@Work League, einem internationalen Wettbewerb in dem es um autonome pick-and-place Aufgaben für mobile Roboter geht. Hierfür werden KUKA youBots von den Mitgliedern der LUHbots angepasst, umgebaut und programmiert. Dementsprechend gibt es für dich viele mögliche Aufgabenfelder: Von der Konstruktion neuer Teile, über Kamera-, Arm- und Greifersteuerung, autonomer Navigationsaufgaben bis hin zu PR, Sponsoring und Management ist bei uns alles dabei. Also wenn du Lust auf Spaß, Technik, Roboter und nette Zusammenarbeit hast, dann komm doch einfach mal vorbei (Di 16:00 Uhr, Raum A-141, Appelstraße 11A) oder besuche uns auf unserer Homepage!

www.luhbots.de

■ TIB

In den Vorlesungen des Maschinenbaustudiums wird dir sehr viel Wissen vermittelt, das du dir nicht auf Anhieb alles merken kannst. Neben Skripten und eigenen Mitschriften sind Bücher oft eine sehr gute Methode, Gelerntes nochmals zu wiederholen oder sich auf eine Klausur vorzubereiten.

Aber zu jeder Vorlesung ein eigenes Buch zu kaufen, kann teuer werden. Abhilfe schafft da die Technische Informationsbibliothek/Universitätsbibliothek Hannover – kurz TIB. Die TIB umfasst fünf Standorte, in denen du neben rund fünf Millionen Büchern auch etliche andere Medien zur Verfügung gestellt bekommst, wie z.B. Fachzeitschriften, E-Journals oder andere digitale Einzeldokumente. Außerdem hast du – wie in fast jedem Gebäude der Universität – die Möglichkeit über WLAN auf das Internet zuzugreifen.

Bevor du dir allerdings Bücher ausleihen kannst, musst du dich zunächst einmal bei der TIB anmelden.

Alles was du dazu benötigst, sind deine LeibnizCard und dein Personalausweis. Nun kannst du dir so viele Bücher und Zeitschriften durchlesen, wie du möchtest. Auf der TIB Homepage hast du zudem einen eigenen Account, über den du den aktuellen Status deiner ausgeliehenen Bücher einsehen und gegebenenfalls die Leihfristen verlängern kannst.

Neben dem Ausleihen von Büchern eignet sich die TIB auch hervorragend zum Lernen. Allerdings ist in der Bibliothek Stillarbeit angesagt. Neben dem Stillarbeitsbereichen gibt es auch Guppenarbeitsbereiche in allen Standorten. Wenn du mit anderen zusammen diskutieren möchtest, solltest du ins IK-Haus oder unter den Lichthof gehen oder in die buchbaren Räume am Lodyweg.

Nähere Informationen zu der TIB auf:
www.tib.eu

Kontakt und Standort:

Haus 1 (Technik und Naturwissenschaften)
Welfengarten 1b, 30167 Hannover
(direkt neben dem Hauptgebäude)

Telefon: 762-2268 (zentrale Info)
bzw. 762-3376 (Leihstelle)
E-Mail: information.tech-nat@tib.eu

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:	8:00 – 22:00 Uhr
Lesesaal Patente und Normen:	
Montag bis Freitag:	9:00 – 16.30 Uhr

Täglich vor 9 Uhr und samstags nach 18 Uhr sind nur die Nutzung der Lesesäle sowie Ausleihe und Rückgabe möglich.

■ SpringerLink

Um diesen Service nutzen zu können, müsst ihr euch im Uni-Netzwerk bzw. der TIB befinden (z.B. über WLAN). Unter link.springer.com könnt ihr dann viele, sonst kostenpflichtige, Bücher gratis downloaden. Dabei geht es vor allem um Fachliteratur, wie Bücher zur Konstruktion, Mechanik oder Thermodynamik. Der Download erfolgt kapitelweise als PDF und dient nur Studienzwecken. Einige Saalgemeinschaften haben bereits eine Datenbank mit den wichtigsten Büchern zusammengestellt. Als Mitglied könnt ihr drauf zugreifen.



■ Internationale Studierende

www.uni-hannover.de/en/universitaet/internationales/coming-to-hannover/

Betreuungs- und Serviceangebote der Hochschule ...

... zum Leben in Hannover **Hochschulbüro für Internationales**

... zum Studienfach

Fachtutorien

... zur Sprache

Fachsprachenzentrum

Hochschulbüro für Internationales

Hochschulbüro für Internationales (HI)

Wilhelm-Grunwald-Haus

Welfengarten 1 A

30167 Hannover

Telefon: 0511/762-2548

E-Mail: internationaloffice@uni-hannover.de

Internet: www.international.uni-hannover.de

Leibniz Language Center (LLC)

Welfengarten 1

30167 Hannover

www.llc.uni-hannover.de

■ Zentrum für Hochschulsport (ZfH)

Am Moritzwinkel 6

30167 Hannover

www.hochschulsport-hannover.de

Im Hochschulsportprogramm (ZfH) werden über 100 Sportarten angeboten, das Programm ändert sich in jedem Semester. Neben vielen bekannten Sportarten gibt es auch eine Menge Nischensport.

www.hochschulsport-hannover.de

Einige Kurse aus dem Nischen-Angebot:

- Tauchen
- Reiten
- Bogenschießen
- Parkour
- Ninjutsu
- Progressive Muskelentspannung
- Schneesport
- Irischer Tanz
- Trampolinturnen
- u.v.a. ...

Einrichtungen der Universität und der Fakultät

Akademisches Prüfungsamt <i>studium@uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	An der Universität 1 30823 Garbsen
Ansprechpartnerin:	Frau A. Diesing (PO 2017).....☎ 762-2020
andrea.diesing@zuv.uni-hannover.de International Office <i>internationaloffice@uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Wilhelm-Grunwald-Haus, Welfengarten 1A, 30167 Hannover
Geschäftszimmer:	Frau A. Schäfer☎ 762-2548
Öffnungszeiten:	Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Aktuelle Infos:	<i>www.international.uni-hannover.de</i>
Sekretariat der Fakultät für Maschinenbau (Dekanat) <i>lacatena@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Gebäude 8130 , An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftsführung:	Frau Dr. S. Engelmann☎ 762-18302
Leitung:	Dekan Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis☎ 762-2779
Geschäftszimmer:	Frau L. Lacatena☎ 762-2779
Öffnungszeiten:	Mo-Mi: 9:00-12:00, Di: 14:00-16:00 und nach Vereinbarung
Aktuelle Infos:	<i>www.maschinenbau.uni-hannover.de</i>
Studiendekanat <i>schnaidt@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 5. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftszimmer:	Frau G. Schnaidt☎ 762-4165
Leitung:	Studiendekan Prof. Dr. Matthias Becker☎ 762-4165
Sprechstunde:	Mo-Do 09:00-13:00 Uhr
Studienberatung:	Dr. M. Müller☎ 762-19045
Prüfungsausschuss <i>www.maschinenbau.Uni-Hannover.de/de/Studium/Beratung_und_Hilfe/</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 5. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Ansprechpartnerin:	Frau A. Maiwald☎ 762-4279
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens☎ 762-4279
Aktuelle Infos:	<i>www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsausschuss</i>
Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenbau <i>praktikum@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftszimmer:	Frau K. Brunotte☎ 762-2271
Öffnungszeiten:	Di. 09:00-12:00 Uhr (telefonisch), Mi 12:00-14:00 Uhr (telefonisch), Do. 09:00-12:00 Uhr (telefonisch und Präsenz)
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens☎ 762-2164 Dr.-Ing S. Hübner☎ 762-4105
Aktuelle Infos:	<i>www.maschinenbau.uni-hannover.de/fakultaet-praktikantenamt</i>
Fachschaftsrat Maschinenbau <i>fsr@fsr-mb.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 2. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Sitzung:	jede Woche, zur Zeit online
Sprechstunde:	Während des Sitzungstermins oder nach FSR-Mitgliedern im IK-Haus fragen
E-Mail:	<i>fsr@fsr-mb.uni-hannover.de</i>
Aktuelle Infos:	<i>Instagram</i>
Arbeitsgruppe Studieninformation <i>agstud@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Fak.. für Maschinenbau, AG Stud, IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Sprecher:	Prof. Dr. Matthias Becker☎ 762-17215
Aktuelle Infos:	<i>studip.uni-hannover.de</i> Studiengruppe: AG Stud

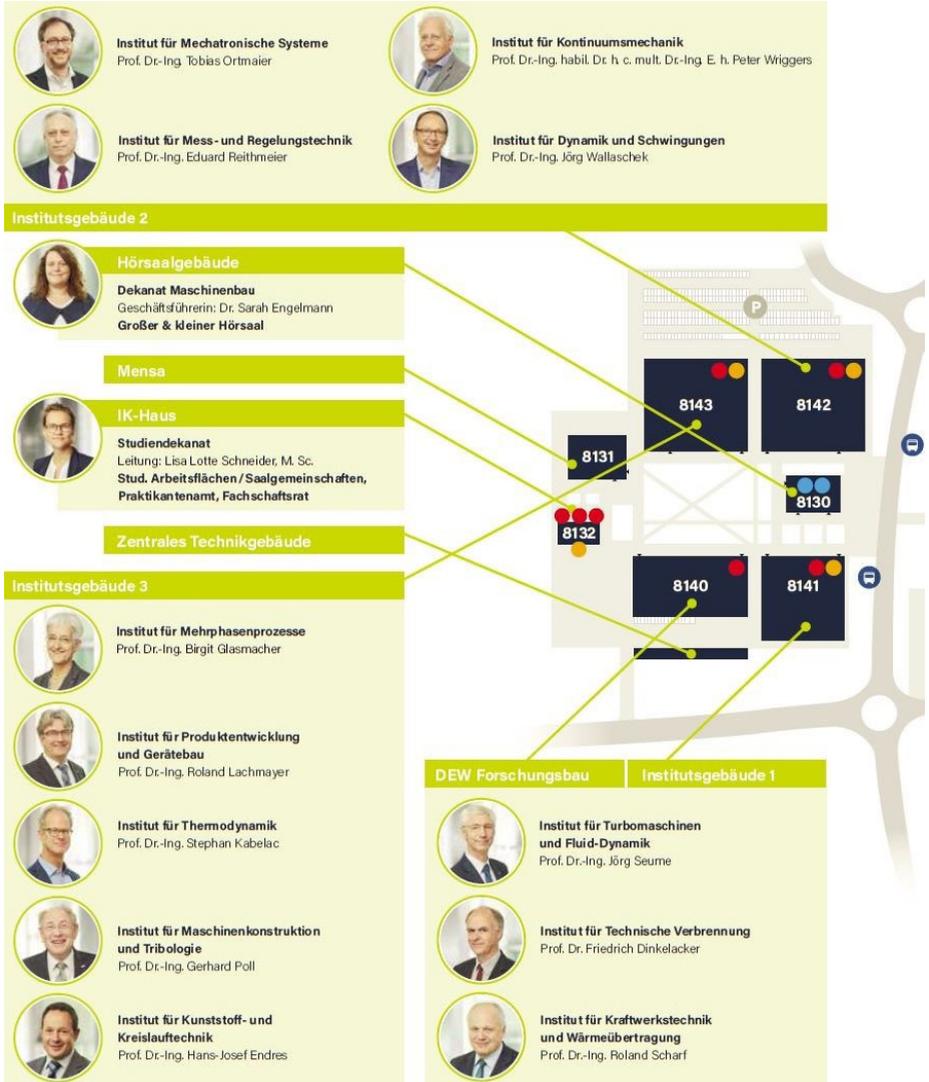
■ Lageplan Campus Maschinenbau Garbsen

So kommt ihr zum CMG und zum PZH:

Mit der Linie 4 Richtung Garbsen, Haltestelle „Schönebecker Allee“ und ab der Kreuzung der Straße „Schönebecker Allee“ folgen. Plant eine Zeit von ca. 45 Min für den Weg vom Nordstadt Campus zum Campus Maschinenbau Garbsen ein. Von der Bahnhofstestelle fährt ein Shuttle-Bus zum PZH.

Mit dem Fahrrad braucht ihr für die ca. 10 km lange Strecke vom Nordstadt Campus zum Campus Maschinenbau Garbsen ca. 35 Minuten.

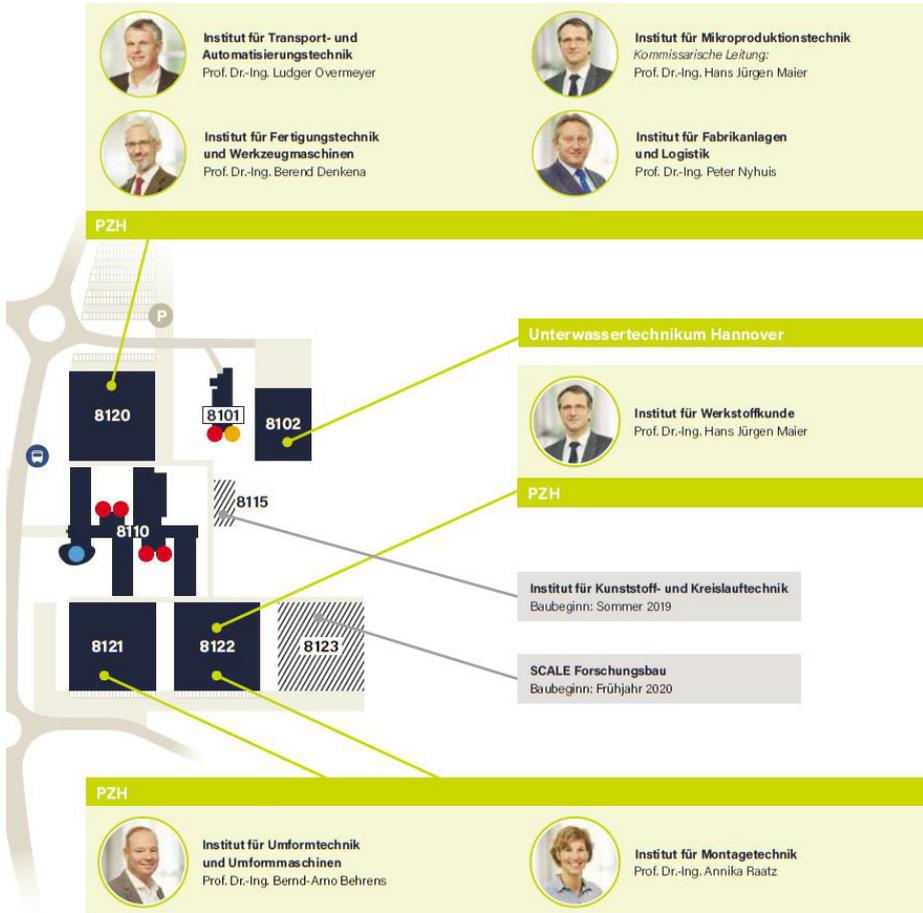
Mit dem Auto braucht ihr je nach Verkehrslage zwischen 20 und 30 Minuten, aber welche Studierenden haben schon ein Auto.



■ Lageplan PZH

Die acht produktionstechnischen Institute der Fakultät für Maschinenbau und weitere Einrichtungen der Uni Hannover (siehe unten), forschen und entwickeln neue Technologien, Verfahren, Geräte, Maschinen und Methoden für die Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie, erarbeiten neue Verfahren für die Materialbearbeitung, Mikroelektronik und Montage und

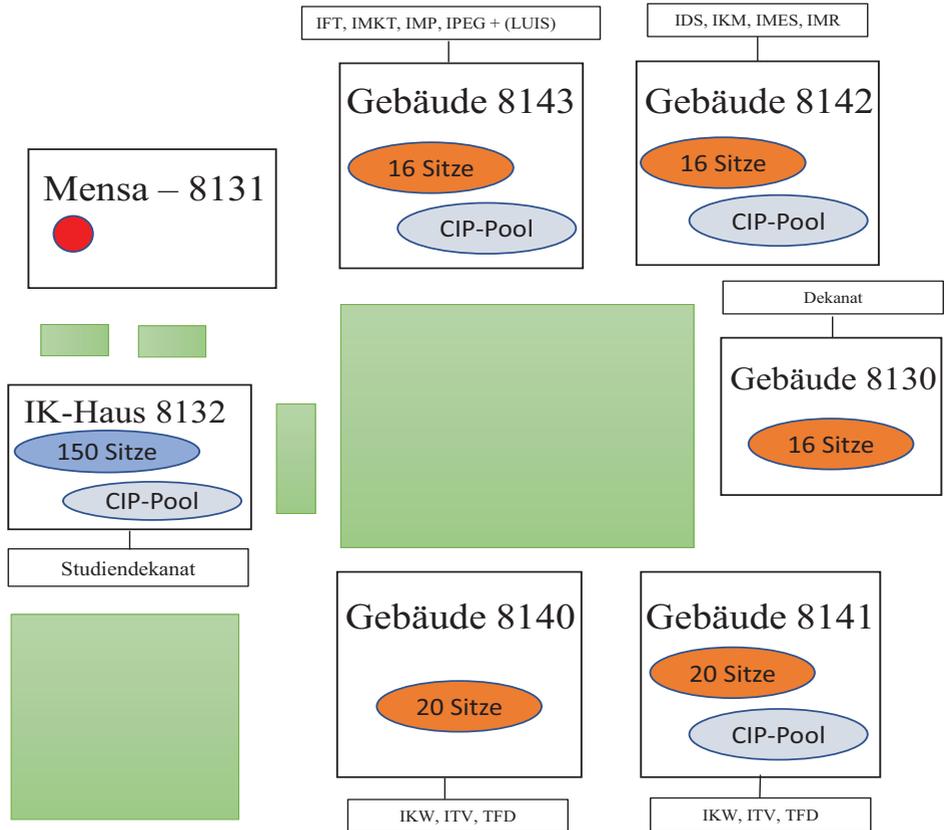
unterstützen Produkt- und Systemlieferanten; durchaus auch aus dem Bereich der Klein- und Mittelständler. Von den naturwissenschaftlichen Grundlagen über die vorwettbewerbliche Anwendungsforschung bis zur produkt- und unternehmensspezifischen Entwicklung geht die Palette der wissenschaftlichen Themen.



Legende

- Seminarräume
- Hörsäle
- CIP-Pools

■ Lernplätze am Campus Maschinenbau Garbsen



Unsere studentischen Arbeitsplätze stehen euch jederzeit zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten der Gebäude zur Verfügung, sodass ihr diese zum Lernen allein oder in Gruppen nutzen könnt.

-  Sitzplätze im Erdgeschoss mit Stromanschluss
-  CIP-Pools sind an den Gebäuden ausgeschildert
-  Validierungsstation für die LeibnizCard
-  Saalgemeinschaften
Duese & Impuls

An der Universität

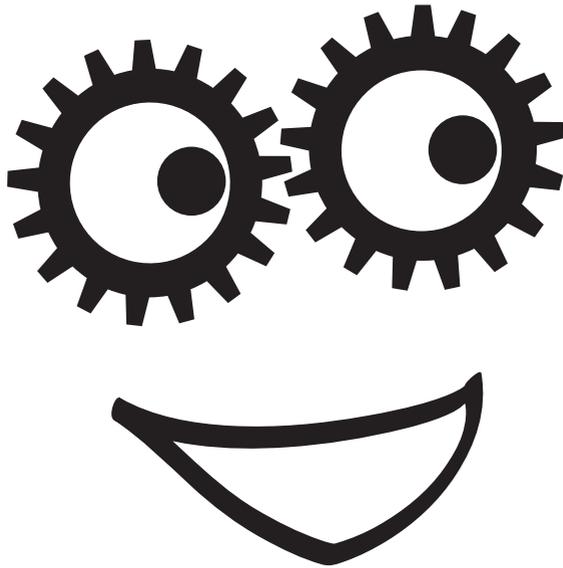


Zum Finden der einzelnen Räume empfiehlt sich der Standortfinder:



Für die Nutzung der PCs in den CIP-Pools muss ein Zugang beantragt werden. Hier kommt ihr zur Registrierung:





Arbeitsgruppe Studieninformation

E-Mail: agstud@maschinenbau.uni-hannover.de